

Ein Drittel hat keine Nachfolgelösung

Brunnen Über 60 Unternehmerinnen und Unternehmer besuchten den Vorsorgeanlass der Schwyzer Kantonalbank (SZKB) im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen.

«Wir sollten einmal über die Zukunft reden» oder «Es ist Zeit, loszulassen»: So einfach diese Aussagen klingen – die Nachfolge aufzugleisen, ist für Unternehmerinnen oder Unternehmer in der Regel kein einfacher Prozess. Denn nebst der Unternehmensfolge gibt es noch eine ganze Reihe wichtiger Aspekte im Hinblick auf die persönliche Pensionsplanung zu regeln.

Das grosse Interesse am Vorsorgeanlass der Schwyzer Kantonalbank (SZKB) vom Dienstagabend zeigte, dass die Unternehmensnachfolge ein zentrales Thema ist. Über 60 Personen besuchten den Anlass «Unternehmensnachfolge & Pensionsplanung» im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen.

Unternehmensnachfolge: Tausende Arbeitsplätze betroffen

Giacomo Garaventa bietet seit über 22 Jahren Beratungsdienstleistungen rund um das Thema Nachfolgeplanung an. Die verschiedenen Aspekte der Nachfolge zeigte der Experte anhand interessanter Fakten auf: «Über 9700 Unternehmen in der Zentralschweiz müssen in den kommenden fünf Jahren ihre Nachfolge regeln. 30 Prozent der Unternehmen finden heute keine Nachfolgelösung. Davon sind Tausende Arbeitsplätze betroffen», so Garaventa.

Der Nachfolgespezialist riet den Unternehmern, sich frühzeitig mit der Nachfolge zu befassen. Idealerweise involviere man dabei verschiedene Exper-



Die Referenten am Vorsorgeanlass der Schwyzer Kantonalbank: Stefan Grauwiler, SZKB (links), und Giacomo Garaventa, selbstständiger Berater mit Spezialgebiet Nachfolgeregelungen. Bild: PD

ten, die Hand in Hand arbeiteten. Das erfülle wichtige Voraussetzungen, um ein für die Firmennachfolge positives Resultat zu erzielen.

Pensionsplanung: Altersvorsorge optimieren

Im zweiten Teil zeigte Stefan Grauwiler, Leiter Vorsorgezentrum der SZKB, in welchen Bereichen der Unternehmer Möglichkeiten für den Ausbau seiner Vorsorgeleistungen hat, dies in optimaler Abstimmung mit der Nachfolgeregelung. Grauwiler riet den Zuhörern: «Prüfen und nutzen Sie unbedingt die sich bietenden Optionen, beurteilen Sie immer auch die steuerlichen Aspekte und nehmen Sie rechtzeitig fachkundige Unterstützung in Anspruch.» Er zeigte Wege auf, wie die Altersvorsorge bei Unternehmerinnen und Unternehmern optimiert werden kann. So ermöglichen freiwillige Einlagen in die Pensionskasse oder ein Wechsel des Sparplans nicht nur deutlich höhere Altersleistungen, sondern auch eine klare Steuerersparnis.

Zur idealen Vorbereitung der Pensionierung empfahl der Vorsorge-Spezialist die Pensionsplanung der SZKB, die dem Kunden eine individuelle Optimierung der Vorsorgesituation aufzeigt.

Nach den zwei spannenden Referaten waren die Gäste zu einem Apéro riche eingeladen. Die engagierten Diskussionen zeigten, dass die Thematik unter den Anwesenden für viel Gesprächsstoff sorgte. (pd)

VEREINE

Baukader Sektion Schwyz feierte 60 Jahre

Schwyz Besser spät als nie, dachte sich der Verein Baukader Sektion Schwyz und Umgebung. So wurde fast ein Jahr später, nach dem offiziellen Datum, das 60-Jahr-Jubiläum gefeiert. Der Verein wurde am 17. November 1957 im Hotel Ochsen in Schwyz gegründet.

Heute hat der Verein über 120 Mitglieder, ausschliesslich Baukaderleute wie Vorarbeiter, Poliere, Bauführer. Geselligkeit steht für den Verein im Vorder-

grund, so auch an der Jubiläumsfeier letzten Samstag. Man traf sich auf dem Hauptplatz in Schwyz. Besichtigt wurden das Rathaus und die Kirche unter der sehr interessanten Führung durch Sigrüst Roger Reichmuth. Das Abendprogramm ging im Restaurant Schützenhaus über die Bühne. Mit dabei war auch eines der Gründungsmitglieder, Albert Inderbitzin, der schon seit über 60 Jahren dem Verein angehört. (pd)



Die Feiernden des Baukaders Sektion Schwyz vor dem Rathaus in Schwyz. Bild: PD

Grosser Plausch beim Basteln

Kanton Die «Pfadi Trotz Allem»-Gruppe Mythen organisierte einen Bastelhock und stiess dabei auf grosse Zustimmung.

Kürzlich ist die PTA Mythen mit jeweils 12 Pfädler/innen und Leiter/innen nach Einsiedeln gegangen, um zusammen zu basteln. Zuerst trafen sich alle an ihrem jeweiligen Standort, um zusammen zum Treffpunkt in Einsiedeln zu gelangen.

Als Erstes stand ein Kennenlernspiel auf dem Plan, um die neuen Leiter willkommen zu heissen. Danach ging es los zum Kultur- und Kongresszentrum zwei Raben.

Als alle ihre Rucksäcke, Jacken und Schuhe ausgezogen hatten, fing das Basteln an den Tischen an. Das Ziel war ein Mobile aus einem Kleiderbügel, Schnüren und selbst ausgeschnittenen Herbstblättern.

Nach einer gewissen Zeit knurrten dann schon die ersten Bäuche. Nach einem feinen Zvieri wurde dann weitergebastelt. Büchsen werfen konnten die Kinder, welche nicht so ausdauernde Bastler waren. Um 15.45 Uhr wurde alles zusammengepackt und noch eine Runde gesungen. Dann ging es wieder in Richtung Bahnhof. An den verschiedenen Treffpunkten haben sich alle verabshiedet, und die Pfädler wurden von den Eltern abgeholt. (pd)



Basteln macht grossen Spass. Das erlebten die Mitglieder der PTA-Gruppe Mythen am Bastelhock in Einsiedeln. Bild: PD

ANZEIGE

Nur für kurze Zeit.

20%

Abholrabatt auf
Boxspring-Betten, Schränke, Schlafzimmer, Betten, Baby-, Kinder- und Jugendzimmer sowie Bettsofas.*

29.10. – 17.11.2018

zusätzlich

10%

auf alle Bettwäsche**

Aktionsrabatt gültig vom 29.10. – 17.11.2018

EGGER

inspiriert wohnen

MÖBEL EGGER | Luzernstrasse 101 | CH-6274 Eschenbach/LU | GRATIS PARKPLÄTZE | www.moebelegger.ch

RESTORANTE EGGpresso

Samstag
10. November 2018
Chäs-Spätzli

nur Fr. 5.-

Erleben und entdecken Sie unser *grosses Weihnachts-sortiment*

Lassen Sie sich von unseren schönsten Ideen inspirieren.

* 20% Abholrabatt gilt auf Katalogpreise. ** zusätzlich 10% Aktionsrabatt gilt auf Abholpreise. Wenige Marken und bereits reduzierte Artikel, Preis/HIT's, Mass-Vorhänge, Leuchten, Bilder, Spiegel, Teppiche und Weber ausgenommen. Nicht kumulierbar mit Boutique-Bonuskarte und anderen Aktionen. Artikel solange Vorrat.